

RP Wesel, Pressebericht vom 12. Mai 2004

von Bernfried Paus

Drei Tage lang auf die Pauke hauen

HÜNXE. Drei Tage nach Nikolaus im Jahr 1979 wurde das Jugendblasorchester Drevenack aus der Taufe gehoben. Im Jahr darauf zu Pfingsten wagten sich die Musiker erstmals vor Publikum. Drei Jahre später schon spielten die Jungen die Hymnen beim Gastspiel der deutschen Alt-Nationalmannschaft in Hünxe. Spätestens da war der Grundstein gelegt für eine beachtliche Erfolgsgeschichte für Blasmusik im Dorf mit Klang weit über die Ortsgrenzen hinweg. Die Geschichte erreicht in diesen Tagen einen Höhepunkt. Denn von Christi Himmelfahrt, 20. Mai, an feiert das rund 150 Musiker starke Orchester drei Tage lang im Festzelt, das an der Buchenstraße aufgebaut wird, und lädt dazu alle Freunde der Musik dazu ein.

Auftakt ist am Himmelfahrtsmorgen um 11.00 Uhr. Im Zelt spielt das Vororchester, dem 56 Nachwuchsmusiker zwischen 9 und 14 Jahren angehören. Zeitgleich setzt sich ein Sternmarsch mit befreundeten Formationen in Bewegung durchs klingende Dorf. Mit dabei sind unter anderem das Drevenacker Tambourkorps, die Blaskapelle Einklang Schermbeck, der Spielmannszug Obrighoven und die Schützenkapelle Rhade.

Alle Musikgruppen spielen anschließend im Festzelt, wo auch Haupt- (65 Musiker) und Blasorchester (28 Musiker) des Gast-Gebers zu hören sein werden. Ausklang des Frühschoppens wird gegen 15 Uhr sein.

Der Freitag, 21. Mai, steht ganz im Zeichen des Frühlingskonzertes, das um 19.30 Uhr beginnt und bei einem dreistündigen Programm Unterhaltung auf gewohnt hohem Niveau verspricht. Frank Brändel, Vorsitzender des Jugendblasorchesters, verspricht eine Uraufführung. Das Publikum wird erstmals den Jubiläums-Konzertmarsch "Blick durch die Weiden – Frühling in Drevenack" erleben. Komponiert hat den Marsch Raphael D. Thöne aus Moers, der ein guter Bekannter von Dirigent Martin Asmacher ist. Rest-Karten gibt es im Vorverkauf noch in den Filialen der Hünxer Geldinstitute, in der Drevenacker Gaststätte Alt-Peddenberg und im Hünxer Café Nuyken.

Der eigentliche Festakt zum Jubiläum findet am Samstag, 22. Mai beim Galaabend im Festzelt statt. Beginn ist ebenfalls 19.30 Uhr. Dabei werden verdiente Mitglieder geehrt, die Jubiläums-CD und die Festschrift präsentiert. Es gibt eine rund zweistündige Feier im lockeren Talk-Show-Format. Ab 21.30 Uhr bittet die Band "Brot und Spiele" zum Tanz.